



Knollenfenchel «ZEFA Fino»

(*Foeniculum vulgare* Mill. var. *azoricum* (Miller) Thellung)

Sorteninhaber: Eidgenössische Forschungsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau, 8820 Wädenswil
Sortenvertreter: DSP Delley Samen und Pflanzen AG, 1567 Delley

Herkunft und züchterische Bearbeitung

'Auch bei einer Aussaat im Frühjahr schossfest und gleichzeitig ertragreich', so wurde 1967 das Zuchtziel für diese Fenchelsorte festgelegt. Als Kreuzungspartner dienten die Sommersorte 'Silverbäll' und die bestehende Herbstsorte 'ZEFA Tardo' der Forschungsanstalt Wädenswil. Mittels Paarzucht und strenger Selektion in der Nachkommenschaft, vor allem in bezug auf die Widerstandsfähigkeit gegen das Schossen, wurde die Sorte weiter bearbeitet. Bereits die F4-Generation zeigte eine deutliche qualitative und quantitative Überlegenheit gegenüber sämtlichen damals vorhandenen Handelssorten. 1976 konnten die Züchtungsarbeiten abgeschlossen werden. Seither kann sich 'ZEFA Fino' als sehr zuverlässige Sorte auf dem Markt behaupten.

Morphologische Eigenschaften

Laub: fein, mittelhoch

Knolle: gross und flachrund, weiss, kompakt

Agronomische Eigenschaften

Ertragswert

Recht hoch. Im Herbstanbau (Ernte: September/Oktober) kann die Herbst-

sorte 'ZEFA Tardo' unter Umständen etwas ertragreicher sein.

Homogenität

Farbe und Beschaffenheit der Knolle: sehr gut

Form der Knolle: gut

Schossresistenz

Über das ganze Jahr im Freiland gut bis sehr gut. Auch im Gewächshaus oder Hochtunnel sind gute Resultate zu erzielen.

Bei unsachgemässer Anzucht, bei zu enger Pflanzung, bei Wachstumsstockungen, bei grosser Hitze im Langtag und bei zu später Ernte ist mit Schossern zu rechnen.

Anbauempfehlungen

Anbaueignung

Anbautechnisch während des ganzen Jahres möglich, auch im Gewächshaus und im Hochtunnel (Terminkultur).

Aussaat

Ab Februar möglich für den Frühbau. Die ersten Aussaaten (normalerweise von Anfangs März bis April) werden vorwiegend in 4 cm Erdtöpfe pikiert. Ab Mai hat sich auch die Direktsaat in das Freiland bewährt. Auf diese Art und Weise produzierter Fenchel ist etwas früher, hat durchschnittlich höhere Stückgewichte und ist fester und kompakter.

Pflanzdaten

Mit der Pflanzdichte kann das Knollengewicht recht stark verändert

werden. Die Abstände sollten mindestens 30 x 25 cm, besser aber 40 x 20 bis 25 cm betragen.

Pflanzenschutz

'ZEFA Fino' wird in der Schweiz als IP-Sorte aufgeführt. Unter den heutigen Bedingungen ist praktisch kein Pflanzenschutz nötig.

Ernte

Die Sorte gilt als früh.

Fehler während der Kulturzeit

Überständige Setzlinge bringen keine optimale Knollenqualität. Nach dem Auspflanzen kann leicht ein Wachstumsstillstand eintreten. Dies führt fast immer zu flachen, länglichen Knollen. Wird zu tief gepflanzt, so entwickeln sich ebenfalls flache und länglich geformte, kleinere Knollen. Während der Kulturzeit ist eine gleichmässige Wasser- und Nährstoffversorgung sicherzustellen. Bei stark wechselnder Bodenfeuchtigkeit und zu später Ernte ist mit geplatzen Knollen zu rechnen. Braune Ränder an den Knollen werden verhindert, wenn in der Zeit vor der Ernte für regelmässige Feuchtigkeit gesorgt wird.

Zweifellos als Hauptsorte in der Schweiz, wird der "Fino" während der ganzen Saison angeboten. Dank der vorzüglichen Form und der ausgeprägten Farbe ist dieser Fenchel im Handel sehr beliebt.

Bearbeitet von der Eidgenössischen Forschungsanstalt Wädenswil (Hp. Buser) Mai 1994



Feldbestand von Fenchel 'ZEFA Fino'.
Culture du fenouil 'ZEFA Fino'.



'ZEFA Fino' bildet kompakte und schön weisse Knollen aus.
'ZEFA Fino' forme de belles pommes blanches et compactes.